

Titel: Ostseeküstenradwanderweg zwischen Andershof und Devin**Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	08.09.2020
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	01.10.2020	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen die Streckenführung des Ostseeküstenradwanderweges zwischen Andershof und Devin verändert werden kann. Insbesondere soll eine Variante geprüft werden, die eine Führung des Weges zwischen der vorhandenen Sukzessions-, bzw. Ausgleichsfläche und der derzeit als Ackerland genutzten Fläche zwischen Andershof und Devin beinhaltet.

Die Bürgerschaft empfiehlt im Rahmen der Prüfung auch das Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund anzusprechen, um Möglichkeiten einer Mitnutzung und (Mit-)Finanzierung als Betriebsweg des WSA auszuloten. Der zuständige Fachausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung ist über das Prüfungsergebnis zu unterrichten.

Begründung:

Der Ostseeküstenradwanderweg im Abschnitt Andershof-Devin ist derzeit in einem verbesserungswürdigen Zustand und weist eine suboptimale Streckenführung aus. Wir schlagen daher eine alternative Streckenführung vor, die einen weniger weitreichenden Eingriff in die vorhandene Sukzessionsfläche beinhaltet und bei Möglichkeiten für eine Neutrassierung auch in Bezug auf den Ausbaustatus Verbesserungsmöglichkeiten sieht.

Die Einbeziehung des WSA bietet vielleicht die Chance einer Mitfinanzierung der Maßnahme, da Bundesmittel zur Verfügung stehen (Bundeshaushalt, Kapitel 1203, Titel 780 04), in deren Rahmen der Aus- und Neubau von Betriebswegen möglich ist.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender